

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1907**

588 (18.12.1907) Mittagausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Jahrplan u. 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Verlag und Druck von G. Thiergartens. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil G. Kinderpacher, hiesig in Karlsruhe.

Auflage: 34000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillings-Rotationmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22000 Abonnenten.

Nr. 588.

Karlsruhe, Mittwoch den 18. Dezember 1907.

Telefon-Nr. 86.

23. Jahrgang.

Aus der Budgetkommission der 2. bad. Kammer.

Karlsruhe, 18. Dez. Das Budget der Strafanstalten wurde gestern von der Budgetkommission beraten und angenommen. Das Budget weist gegenüber dem vorhergehenden ein Plus von 97 854 M auf, wovon 29 532 M auf die persönlichen Ausgaben entfallen. Der Kosten für Verpflegung hat eine Erhöhung von 17 432 M jährlich erfahren, die sich hauptsächlich durch die Verteuerung der Lebensmittel notwendig machte. Ueber die Verwendung des alten Mannheimer Gefängnisses entspann sich eine Debatte. Die Regierung erklärte, vor einer evtl. künftigen Verwendung dieses Baues eine gründliche hygienische Prüfung vorzunehmen zu lassen. Die Abstimmung über die für 19 Mann Aufsichtspersonal — die sich durch den Wegfall der militärischen Bewachung der Gefängnisse notwendig machten — geforderte Summe wurde ausgesetzt, da die staatsrechtliche Seite des Vergleichs der bisherigen militärischen Bewachung noch einer näheren Prüfung bedarf.

Dem älteren Teil des Aufsichtspersonals soll eine Verlängerung des Urlaubs gewährt werden.

Im außerordentlichen Etat werden für das neue Mannheimer Landesgefängnis 1 100 000 M als vierte Teilforderung angefordert. Die Umsetzung des Steinbruchs wird der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues unterstellt.

An jährlichen Ausgaben sind 845 000 M, an dito Einnahmen 885 000 M vorgesehen, welche Summen für das Budget 1908/09 in den Nachtragsetat eingestellt werden.

Die Budgetkommission hat gestern nachmittag mit der Beratung des Eisenbahnbetriebsbudgets begonnen. Entsprechend den vielfach aufgestellten Forderungen sind die Zahl der etatsmäßigen Beamten erheblich und zwar insgesamt um 680 vermehrt worden. Darunter befinden sich 5 neue Kollegialmitglieder der Generaldirektion, 4 neue Zentralinspektoren. Eine auffallende Steigerung hat die Zahl der Dienstzulagen erfahren. Es sind 180 neue tarifmäßige und 165 neue budgetmäßige Dienstzulagen mit einem Mehraufwand von 34 078 M angefordert. Die allerdings sehr unterschiedliche Vermehrung der neuen etatsmäßigen Stellen erstreckt sich auf die sämtlichen Gehaltsklassen. Bemerkenswert ist die Vermehrung der Lokomotivführerstellen von 680 auf 810. Die Zahl der Betriebsleiterstellen ist um 25, die der Schaffner um 110 erhöht worden. Bei den Heizern werden 130 neue etatsmäßige Stellen geschaffen.

Die Berliner Hauptversammlung des Münchener deutschen Museums.

hd Berlin, 17. Dez. (Tel.) Die heute morgen stattgefundenen außerordentlich zahlreich besuchte Hauptversammlung des deutschen Museums in der Technischen Hochschule wurde, wie gestern schon kurz gemeldet, von dem Ehrenpräsidenten des Vereins, Prinzen Ludwig von Bayern eröffnet, der dem Kaiser für sein Erscheinen und für sein Interesse an der Museums-Idee dankte.

Nach ihm begrüßte der Rektor der Technischen Hochschule, Professor Kammerer als Jausherr mit kurzen Worten die Gäste.

In ausführlicher Rede erörterte dann Herrat D. von Miller-München zum einmal die augenblickliche Situation und die nächsten Zukunftsaussichten des Museums. Das deutsche Museum sei schon heute in seinem wissenschaftlichen Zustand das größte technische Museum der Welt. Es enthalte eine Reihe wertvoller Gegenstände, so die erste Lokomotive der Welt, die ersten Krupp'schen Gußstahlplatten und ganz viele andere Maschinen, die für die Geschichte der Technik außerordentlich wertvoll sind. Der Kaiser stiftete ein 7 Meter langes durchschnittenes Modell eines Linien Schiffes.

Gespannte Flügel.

Roman von Hedwig Abt.

9 Fortsetzung. (Nachdruck verboten.)

Droben auf der Mauer gab's ein Guscheln, ein Leises Nesseln und Schließen von Tante Minchens Gartentür, klirre Klirren kamen den Berg herabgesprungen, dann ein atemlos hervorgestoßenes: „So, da bin ich!“ — und neben Johannes Roland stand Kara und streckte ihm die Hand entgegen.

„Guten Morgen haben wir uns übrigens noch nicht gesagt.“

„Ja wahrhaftig, ich glaub', das haben wir vergessen.“ lachte er, und während sie sich gegenseitig die Hände schüttelten, blickte er an ihrem leichtesten Morgenkleidchen hinab zu den in dünnen tiefausgehenden Schuhen stehenden Füßen und wieder empor zu dem unbedeckten Kopf und sagte bedenkenlos:

„Sehr feldmarischmäßig haben Sie sich gerade nicht ausgerüht. Hoffentlich bring' ich Sie unbeschädigt wieder heim.“

Einen Augenblick stand sie in halber Verlegenheit vor ihm.

„Gott ja, Sie haben recht, ich bin nicht ordentlich angezogen und ohne Hut noch dazu. Aber — schon lachte aus ihren Augen wieder der Schelm — „Sie tragen ihren ja auch nur in der Hand, und hier sind wir doch beinahe auf dem Lande, und da nimmt man's doch nicht so genau, nicht wahr?“

„Nein, man nimmt's nicht so genau,“ versicherte er. „Aber trotzdem dürfen wir nicht länger, sonst guckt am Ende Tante Minchen noch in der Nachtmütze zum Fenster raus und ruft Sie zurück.“

Sie war schon vor ihm her den schmalen Weg hinabgelaufen, und drunten erst, wo durch die Wiesen die Fahrstraße lief, konnte er sich wieder an ihre Seite stellen. Kaum einen Augenblick bestimmte sie im munteren Plaudern, Lachen, Fragen wo gleich er mit gleicher Frohlaunigkeit ihr Antwort

Ueber den Besuch des Museums konnte der erste Vorsitzende des Vorstandes, Direktor Ehrenberger erfreulich berichten.

Der Oberbürgermeister von München, von Vorst, gab Kunde von einer besonderen Stiftung der bayerischen Bauverwaltung für das Karlsruher. Es soll ein Bildwerk geschaffen werden, das die Erinnerungen an die festlichen Tage der Grundsteinlegung des Museums in Gegenwart des Kaisers und des Prinzregenten festhalten soll.

Darauf ergrieff der bayerische Staatsminister von Brettreich das Wort, um gahlreiche vom Prinzregenten verliehene Auszeichnungen bekannt zu geben.

Staatssekretär von Bethmann-Hollweg versicherte dann noch einmal dem Museums-Verein das Interesse der Reichsregierung.

Mit einem dreimaligen Kurrah auf den Kaiser schloß Prinz Ludwig die Sitzung. Der Kaiser unterhielt sich darauf längere Zeit mit dem Prinzen, während der Kronprinz angelegentlich mit dem Kriegsminister von Einem sprach. Der Kaiser machte einen durchaus gesunden kräftigen Eindruck.

Nachmittags um 3 Uhr fand auf Einladung des Ministers der öffentlichen Arbeiten, Breitenbach, anlässlich der vierten Sitzung des deutschen Museums zu München eine Besichtigung des in der Inhabilität belegenen Baues des Verkehrs-Museums statt, zu dessen Errichtung die Empfangshalle und die Anlagen des alten Hamburger Bahnhofs ausgebaut sind.

Gegen 1/4 Uhr fuhr Prinz Ludwig vor, begleitet von einem militärischen Gefolge. Minister Breitenbach machte die Honneurs und übernahm die Führung durch die Ausstellungshallen, in denen eine große Reihe von Herren des Ministeriums die Spezialführungen übernahmen. Vom Ministerium waren ferner anwesend Erzengel, Nied und andere hohe Beamte. Unter den vielen Anwesenden befanden sich außerdem noch der bayerische Minister v. Brettreich und der hiesige bayerische Gesandte Graf Verhensfeld.

Prinz Ludwig zeigte sehr lebhaftes Interesse für die Sammlung und verließ nach einem mehr als halbstündigen Aufenthalt das Museum.

Aus Anlaß der Jahresversammlung des deutschen Museums wurde sodann beim Reichskanzler ein Empfangabend gegeben, zu dem 450 Einladungen ergangen waren. Anwesend waren u. a. die Ehrenpräsidenten des Vereins und die Herren des Vorstandes sowie fast sämtliche Minister und Staatssekretäre. Um 8 1/2 Uhr erschien der Kaiser, der Kronprinz und Prinz Ludwig von Bayern. Sie nahmen im großen Saal des Reichs, wo Professor Linde einen Vortrag über die Schätze der Atmosphäre hielt.

Die Schätze der Atmosphäre.

Prof. Linde erklärte insbesondere neuere, erfolgreiche Bemühungen, technisch die Bestandteile der atmosphärischen Luft zu Produkten von volkwirtschaftlicher Bedeutung zu verarbeiten und gab sodann eine Darstellung der geschichtlichen Entwicklung der atmosphärischen Forschung; er erwähnte die Erfindung Torricelli und Otto v. Guericke, die Erfindung der Kraftmaschinen, die Verflüssigung der Gase, ferner die chemische Erzeugung der Atmosphäre durch Kautschuk, die technische Anwendung des flüssigen Sauerstoffs, von dem sich der Jahresbedarf für die Metallurgie innerhalb der letzten zehn Jahre verzehnfacht hat, sowie die Anwendung des Sauerstoffs bei der Herstellung von elektrischen Metalllampen.

Besonders interessiert zur Zeit die Herstellung von Stickstoffverbindungen für die Zwecke der Landwirtschaft. Durch die in wenigen Jahrzehnten bevorstehende Erschöpfung der Salpeterlager wird nicht bloß die Landwirtschaft, sondern auch die Technik der Schieß- und Sprengstoffe und die chemische Industrie auf die Erzeugung von Salpeter angewiesen; es werden also ernste nationale Fragen berührt. Die erste industriell brauchbare Lösung des Problems haben die Norweger Birkeland und Elde gefunden. Neuerdings ist die Fällung dieser wichtigen Aufgabe an die Badische Anilin- und Sodafabrik in Ludwigshafen a. Rh. dadurch übergegangen, daß sie mittels neuer einfacher Apparate höhere Ausbeuten erzielt.

Neben Kara stand Johannes Roland und schaute gleich ihr auf das schöne Landschaftsbild.

„Ja, 's ist ein herrlicher Bild, man kann sich kaum einen schöneren denken.“

Sie fuhr gegen ihn herum, sah ihn mit erregten Augen an.

„D Sie — Sie haben das alles schon Gott weiß wie oft gesehen, Ihnen ist's nichts Neues mehr, aber ich — zum erstenmal habe ich heut' die Sonne aufgehen sehen — zum erstenmal in meinem ganzen Leben! Können Sie sich's wohl vorstellen, wie mir's da zumute ist? Als wär' ich eigentlich überhaupt erst heut' so recht lebendig geworden, und als müßt' nun etwas kommen — etwas — ich weiß selbst nicht, was — fliegen möcht' ich am liebsten können, gerademwegs in den Himmel hinein.“

Sie hatte wieder die Arme ausgebreitet, war bis hart an den abschüssigen Rand der Straßeneinfahrt vorgetreten, und er zog sie jetzt ein wenig am Kleide zurück.

„Fliegen Sie lieber nicht, so ein Aufsteigen wird manchmal gefährlich.“

Räselnd sagte er es, aber in seiner Stimme war ein Klang heimlicher Ergreifenheit.

„Können wir nicht hier bleiben?“ fragte Kara bittend und deutete zu der Burg ruine empor, die sie etwa halbwegs erreicht hatten. „Schöner kann's da oben auch nicht sein.“

„Schöner wohl nicht, man sieht nur ein bißchen weiter,“ gab er zurück.

„Ach, darauf kommt's nicht an. Im Gegenteil, zu weit hinausschauen, das lenkt höchstens ab vom Schönen, was man nahe bei sich hat.“

„Sie haben recht,“ sagte er, ging zu der Bank hinüber, die unter dem großen Nußbaum stand, und setzte sich. „Hier ist ein vortrefflicher Ruheplatz.“

(Fortsetzung folgt.)

Nach dem Zusammenschluß der beiden Kongerne sind in Norwegen Wasserkräfte mit nahezu 300.000 Pferdestärken erworben worden, welche mit einem Anfangskapital von 40 Millionen Mark für die Erzeugung der Salpetersäure ausgebaut werden sollen. Auch in Schweden plant die Badische Anilin- und Sodafabrik eine solche Anlage.

Einen anderen Weg haben die Berliner Chemiker Frank und Caro angegeben. In eisernen Retorten wird erhittem Calciumoxid reiner Stickstoff zugeführt und begierig aufgenommen. Der so erzeugte Kaliumstickstoff hat eine jahrelange agrikulturnchemische Probe als wirksames Düngemittel bestanden. Die Salpetersäure und der Kaliumstickstoff scheinen die Ausnützung der Wasserkräfte einer neuen Entwicklung zuzuführen, da sie für zahlreiche, ja für die größten, von den Industriestädten weit entfernten Wasserkräfte die bisher fehlende stetige Verwertbarkeit garantieren.

Eine größere Anzahl von Fabriken für Kaliumstickstoff ist eröffnet oder in der Errichtung begriffen: in den Alpen und den jacobischen und schweizerischen Alpen, in Norwegen, Dalmatien und Südbahnen. Es geht in Erfüllung, was aus dem Laboratorium des Naturforschers hervorgegangen, durch die technischen Chemie und die Ingenieurkunst in verwertbare Gestalt gebracht ist und nimmer aus den neuen Werksstätten des Gewerbetreibenden erwartet werden darf. So stellen die neuen Schätze der Atmosphäre eine bedeutsame Mehrung der Güter dar, welche unser naturwissenschaftlich-technisches Zeitalter hervorgebracht hat.

Die Anwesenden lauschten den ungemein interessanten Darlegungen mit denkbar größter Aufmerksamkeit und als Professor v. Linde geendet hatte gab der Kaiser das Zeichen zum Applaus.

Es folgte für die höchsten Herrschaften ein Souper, während die übrigen geladenen Gäste kleinere Erfrischungen annahmen. Später hielt der Kaiser Rede. Bei demselben zeichnete Prinz Ludwig von Bayern zahlreiche Persönlichkeiten durch Ansprachen aus, unter ihnen namentlich verschiedene Staatssekretäre, preussische Minister usw. Der Kaiser unterhielt sich mit Erzengel, Nied und Bürgermeister Vorst, sowie mit anderen Münchener Herren und dem Staatssekretär v. Schön.

Gegen 1/2 12 Uhr verließen der Kaiser und Prinz Ludwig das Palais.

Tages-Rundschau.

Deutsches Reich.

hd Berlin, 17. Dez. (Tel.) Der sozialdemokratische Lehrkräftes-Verein in Oberschmiede wurde polizeilich geschlossen, weil in den Versammlungen des Vereins in letzter Zeit fast ständig politische Gegenstände erörtert wurden.

hd Breslau, 17. Dez. (Tel.) Das Polenblatt „Polak“ des Abgeordneten Korfauch wucht seine schärfste Mißbilligung über die ohne Vorwissen des polnischen Wahlkomites erfolgte mit Nervenberührung entzündete eigenmächtige Niederlegung des Reichstags-Mandates durch den Paderer Szworonski aus. Niemand habe ihm verwehren können, bei wichtigen Anlässen auf 24 Stunden befehls Stimmabgabe nach Berlin zu reisen. Das Blatt schlägt eine große Protest-Versammlung gegen die antipolitische Politik des Kardinals Ropy vor, welche das polnische Volksgelühl für die katholische Kirche verberbe.

hd Darmstadt, 17. Dez. (Tel.) Die Zweite Kammer lehnte den Artikel 17 des Jagdgesetzentwurfes, welcher für die Annahme der ganzen Vorlage maßgebend ist, mit 23 gegen 16 Stimmen ab. Die Vorlage wurde von den laublichen Abgeordneten sehr lebhaft bekämpft. Auf Antrag des Abgeordneten Währ findet eine zweite Lesung des Gesetzesentwurfes statt.

Aus der bayerischen Abgeordnetenkammer.

München, 17. Dez. Die Abgeordnetenkammer genehmigte ohne Debatte den Entwurf eines Gesetzes betreffend den vorläufigen Voll-

ang des Budgets für 1908 und 1909 und beschäftigte sich dann mit dem immer noch nicht zu Ende gebrachten Postetat.

Der Wirtschaftsausschuss der bayerischen Abgeordnetenkammer beauftragt die Kammer wolle beschließen, es sei die königliche Regierung zu ersuchen, sie möge:

- 1. die bayerischen Staatsstraßen für Reuen mit Kraftwagen sperren;
2. dahin wirken, daß die Verordnung über den Verkehr mit Kraftfahrzeugen scharfer gehandhabt, eventuell verschärft werde;
3. die Kraftfahrzeuge der Besitzer von Kraftwagen durch Errichtung einer Zwangsgenossenschaft für das ganze Reich geregelt werde...

Oesterreich-Ungarn.

Wien, 17. Dez. Der Unterrichtsminister Marquet wies die Rektorate der Universitäten an, daß die Immatrikulationen feierlich, die an einigen Universitäten noch üblich ist, fortan wegzufallen soll.

Aus dem österreichischen Abgeordnetenhause.

Wien, 17. Dez. Das österreichische Abgeordnetenhause nahm in seiner heutigen Sitzung die gesamten Ausgleichsgesetze in 3. Lesung an.

Im weiteren Verlauf der Sitzung erklärte Ministerpräsident Dr. Bielecki, die Regierung sei nicht in der Lage, der in der gestern angenommenen Resolution Tillingner enthaltenen Aufforderung nachzukommen, da diese Resolution eine Einmischung in die inneren Angelegenheiten Ungarns bedeute.

Aus dem ungarischen Abgeordnetenhause.

Budapest, 17. Dez. Im ungarischen Abgeordnetenhause bezeichnete Graf Theodor Bathnagel unter dem förmlichen Beifall des Hauses die im österreichischen Reichsrat erfolgte Annahme des Antrags, die österreichische Regierung solle die ungarische Regierung zur vollständigen Durchführung des Nationalitätengesetzes auffordern...

Ministerpräsident Bielecki erklärte, er habe Grund und das Recht, voranzusetzen, daß die österreichische Regierung jene Weisung nicht befolgen werde und schloß, ich muß mich für das zugefügte Unrecht Ergreifung vorbehalten und die Garantie erhalten, daß diese Punkte nicht ohne Abwendung bleiben...

Das Vorgehen des österreichischen Reichsrats bildet auch sonst in Kreisen der ungarischen Regierung und politischer Gegenstände lebhafter Besprechungen. Ganz besondere Erbitterung herrscht über das eigenartige Auftreten des Präsidenten Reichsminister, der jüngst die Bestätigung des Grafen Andrássy als Reichsminister ohne Rücksicht und gegen einen neuerlichen Ausfall gegen Ungarn unternahm.

Die ungarische Regierung ist H. Frickl, Bta. entschlossen, energische Schritte gegen die planmäßige Verunglimpfung Ungarns in Oesterreich zu unternehmen, speziell nach der gestern erfolgten Annahme des Antrages des tschechischen Abgeordneten Schillingner, laut welchem die österreichische Regierung aufgefordert wird, dafür zu sorgen, daß das Nationalitätengesetz in Ungarn im Geiste der Freiheit angewandt werde.

Schweiz.

Der Ausban des zweiten Simplontunnels.

Bern, 17. Dez. Der Nationalrat nahm den Bericht seiner Kommission über das Baubudget der Bundesbahnen und den Ausban des zweiten Simplontunnels entgegen. Der Antrag lautet auf Zustimmung zu dem Beschlusse des Ständerates, entsprechend der Vorlage des Bundesrats.

Frankreich.

Paris, 17. Dez. (Tel.) Die Senatskommission nahm die Regierungsvoranschläge über die Herabsetzung der Reserve- und Landwehrübungszeiten an, fügte jedoch der Übungszeit 2 Tage, den einen für die Anbahn, den anderen für die Rückreise, hinzu.

Aus der Deputiertenkammer.

Paris, 17. Dez. (Tel.) Der sozialistische Deputierte Rouanet brachte zu Beginn der heutigen Kammer Sitzung eine Interpellation an den Kolonialminister ein über die angebliche Weigerung des Gouverneurs 'Matin', eine Summe von ungefähr 65 000 Franken zuzuschütten.

Heimatliche Kunst.

A.H. Karlsruhe, 18. Dez. Die Karlsruher Künstler haben in diesem Jahre dem Publikum zwei neue Wappen ihrer Malerkunst unterbreitet. Die eine ist eine Beinsgabe des Badischen Kunstvereins, die andere stammt vom hiesigen Verein für Originalradierung, beide hergestellt in der Kunstverlagsanstalt Karlsruhe.

Einem anderen Karlsruher Künstler, der noch vor wenig Jahren ein Führer des 'Bundes' war, Prof. Franz Hein in Leipzig, begegnen wir als trefflichem Zeichner von Titel-, Buchschmuck und Illustrationen eines Gedichtbuchs, das unter dem Titel 'Von Sehnsucht, Schönheit, Wahrheit', ein Dreilang in Versen, Karl Ernst Knodt erschienen ist.

welche das Generalgouvernement von Französisch-Senegal für die im Jahre 1900 vom 'Matin' unter der Führung des hochachtungsvollen Vizepräsidenten der Trans-Sahara-Mission vorgeschrieben hatte.

Infolge dieser Interpellation hat der 'Matin' heute an sämtliche Deputierte eine Denkschrift geschickt, in der behauptet wird, daß die Mission Vlandet nicht vom 'Matin', sondern von der Unternehmense-gesellschaft Vlandet und Parisiensy veranlaßt worden sei.

Ämtliche Nachrichten.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 6. d. M. angedigt geruht, den zweiten Verbandsdirektor beim Verband der landwirtschaftlichen Kreditgenossenschaften Gottlob Bunnz in Karlsruhe zum Kommerzienrat zu ernennen.

Badische Chronik.

Karlsruhe, 17. Dez. Die badische Oberstaatsanwaltschaft hat, wie die 'Südd. Reichskorresp.' erfährt, alsbald nach dem Eintreffen des Rundschreibens des Reichskanzlers über Mißbräutig des Zeugniswangsverfahrens den Staatsanwaltschaften im Großherzogtum entsprechende Weisungen erteilt.

Karlsruhe, 17. Dez. Den Lotteriekassen aus Anlaß der Ausstellung München 1908 und zur Wiederherstellung der Marienkirche in Neustlingen (Preis 1 Mk. bzw. 3 Mk. pro Stück) wurde der Vertrieb von Loten im Großherzogtum Baden gestattet.

Mannheim, 17. Dez. Von hier nach Ludwigsbafen sind es über die Rheinbrücke knapp 300 Meter. Das ist im Auge zu behalten, wenn man folgendes Tarifkuriosum, nach Gehalt und Wertigen will, das eine hiesige Zeitung als 'Eingeländ' niedriger hängt: 'Ein Schnellzugbillett erster Klasse von Mannheim nach Saarbrücken kostet 13.10 Mk., von Saarbrücken nach Mannheim 13.10 Mk., zusammen 26.20 Mk. Ein Schnellzugbillett von Ludwigsbafen a. Rh. nach Saarbrücken kostet 10.90 Mk., von Saarbrücken nach Ludwigsbafen 10.90 Mk., zusammen 21.80 Mk. Die Hin- und Rückfahrt Mannheim-Ludwigsbafen a. Rh. stellt sich sonach auf 4.40 Mk. Kommt man über Ludwigsbafen hinaus, so hat man über Germersheim nach Saarbrücken, welche Strecke etwas teurer ist, so kann man bei einem Fahrpreis von 26.40 Mk. ab Ludwigsbafen und 32.80 Mk. ab Mannheim sogar 6.40 Mk. 'gut machen'.

Schweisingen, 17. Dez. Ein raffiniertes Betrug wurde gestern vormittag von einem fremden ca. 20-22 Jahre alten Burschen, der sich kurz vorher hier eingemietet hatte, verübt. Derselbe trieb sich längere Zeit im Schalterraum des hiesigen Postamtes herum, um dort sein Opfer zu suchen.

Wackstein (A. Landerhofsheim), 17. Dez. Bei der hier stattgehabten Bürgermeistereiwahl wurde Anton Näder zum Bürgermeister gewählt.

Mannheim, 17. Dez. Der Männergesangsverein 'Freigeist' feiert am 30. und 31. Mai nächsten Jahres sein 50jähriges Jubiläum mit Beibehaltung einer zweiten Bühne.

Heidelberg, 17. Dez. Gestern Abend ist das Inspektionsdampfschiff der kaiserlichen Rheinregulierung plötzlich gesunken. Der Heizer verlor dabei sein Leben.

Rehl, 18. Dez. Die von der 'Rehl. Btg.' über den Konkurs Huber gemachte und in zahlreichen Blättern übertragene Solzhandlung betrifft ebenfalls verhaftet ist, wie die genannte Zeitung nun selbst mitteilt, unrichtig. August Huber hat nach seiner Angabe mit der Konkursangelegenheit nichts zu tun. Die Nachricht scheint auf einer Verwechslung des Genannten mit dem in Neudorf verhafteten und ins Anstaltsgefängnis

in Rehl verbrachten Sohne, dem Holzhändler Karl Huber, zu beruhen.

Rheinbühlhofheim (A. Rehl), 17. Dez. Nach einem Erlass des Großh. Oberpräsidiums hat das Reichsamt des Innern in Berlin genehmigt, daß auch die hiesige frühere höhere Bürgerschule, welche mit Beginn dieses Schuljahres in eine Realschule umgewandelt wurde, zur Ausstellung des Zeugnisses über die Befähigung für den einjährig-freiwilligen Militärdienst berechtigt ist.

Laht, 17. Dez. Das in den Kreisen der reisenden Gesellschaftswelt beliebte Hotel Kraus ging heute in den Besitz der Verwandten des bisherigen Inhabers, Herrn Weingand, über, der die Leitung des Hotels in unveränderter Weise weiterführen wird. Der Kaufpreis betrug 175 000 Mk.

Freiburg, 17. Dez. Die hiesige Handelskammer hat an die Regierung und eine Reihe von Abgeordneten eine Eingabe wegen Ausbaues der Elztalbahn in der Richtung nach dem Ringzettel gerichtet. Sie gibt in dem Antrage: 'Es möchten die Vorarbeiten zur Verlängerung der Elztalbahn in nächster Zeit aufgenommen und so gefördert werden, daß noch dem jetzigen Landtag ein Gesetzentwurf über den Ausbau der auch in militärischer Beziehung wichtigen Linie zwischen Ringzettel und Elztal vorgelegt werden kann.'

Schnau, 16. Dez. Gestern versammelten sich die Bandschüler des 'Sängerbundes' vom hinteren Oberrhein. Dem Gau gehören zur Zeit noch die Gesangsvereine Zell, Schnau, Todtnau, Gelsheim und Wieden an. Herr Bezirksvorstand R. J. Dertel leitete die Versammlung, in der der Beschluß gefaßt wurde, den Bund aufzulösen.

Brrach, 17. Dez. In dem benachbarten Dellingen ereignete sich gestern nachmittag ein schwerer Unglücksfall. Der 57 Jahre alte Landwirt Julius Rupp stürzte vom Scheunboden in die Tiefe und war nach zwei Stunden tot.

Bad. Rheinfelden, 17. Dez. Bei dem nunmehr eingetretenen Hochwasser wurden viele Lachse an den Rechen beim hiesigen Turbinenhaus getrieben. In manchen Lagen konnten mehrere Zentner herausgeholt werden.

Waldshut, 17. Dez. Den Grenzaufsichtsbeamten werden zur Zeit zu den Mänteln wasserdicke Umhänge von schwarzem Vodenstoff geliefert, die zu den Mänteln und auch ohne dieselben getragen werden können und bis unter die Ärmel reichen. Eine Erleichterung soll dadurch noch eintrreten, daß die Gewehre in Wäde in Wegfall kommen sollen und die Mannschaften mit Revolvern ausgerüstet werden.

Waldshut, 17. Dez. Der Gauderband oberbadischer Gewerbevereine hielt am letzten Sonntag seine Gausitzung ab. Nach Erledigung der geschäftlichen Transaktionen gelangte ein Antrag von H. Linckes-Säckingen zur Behandlung. Der Antrag behandelt die Anbahnung der Balkenkräfte des Rheins und verlangt die Einsetzung einer Kommission zur energischen Förderung dieser Angelegenheit.

T. Waldshut, 17. Dez. Den eifrigen Bemühungen der Gendarmerie des diesseitigen Bezirks ist es nun gelungen, die Opferkinder von Todmoos-Rüttli, Todmoos-Ru und Emaltingen ausfindig zu machen. Der Verdacht fiel auf das schon vielfach bestrafte, im ganzen badischen Oberlande und dem Schwarzwalde wohl bekannte Chepan Salomon Schneider aus Mühlweiler. Es wurde verhaftet.

Eingen, 17. Dez. Die Verhaftung des wegen Ermordung des Ortspolizisten Strub in Oberägeri bei Zürich verurteilten Gaudierers Carl Huber von Unterlauchringen, welche in einem hiesigen Gasthaus erfolgte, gestaltete sich nach dem 'Sng. Nr.' zu einer hochdramatischen Scene. Ein Schaffhausener Kriminalkommissar war nach Eingen zur Fahndung gekommen, da Verdacht vorlag, daß der Verbrecher sich dort aufhalte.

Roman 'Myrtillus und Lucia' entnommen, den der Verfasser für das nächste Jahr in Aussicht stellt. Schon früher einmal wurde konstatiert, daß es Michaeli gut gelingt, in seinen Versen den alten Volkston zu treffen.

Gefangen. Zwei blaue Augen haben mich gefangen, Zwei Lippen, die so süße klangen, Zwei rotrote Wangen, Mein Verlangen Empfangen. Wie will ich aus dem Netze mich befreien? Durch trübe Weisen? durch Rastlos? Durch Reiben mit Schmalzein! Durch freu'n zu zweien Im Meien!

Dieselbe Vorliebe für altertümliches Dichtewesen hat Michaeli in seiner Märchenerzählung 'Das Lämmlein ohne Leber' gezeigt, in welchem er in alter Schwanenmanier seine Verse sehr humorvoll und geschickt zu bilden weiß und damit eine hübsche Wirkung erzielt.

Der liebreiche August Gantner in Freiburg ist ebenfalls wieder erschienen u. s. mit einer neuen Gedichtsammlung in niederalemannischer Mundart. Sie nennt sich 'Summerböggel uf'm Schwarzwald' (Stuttgart, Verlag von Adolf Bong u. Comp.) Gantner ist ein Poet, der mit laudenden Augen die Welt betrachtet und von all den Schauern des Lebens ergötzt in seinen Dialektgedichten Weisheit zu geben weiß.



Telegramme der „Bad. Presse“.

hd Berlin, 18. Dez. Prinz Ludwig von Bayern nahm gestern den Tee bei der Kaiserin ein und war zur Abendtafel beim Kaiserpaar geladen.
hd Berlin, 17. Dez. Die Rückkehr des früheren japanischen Botschafters in Berlin, Inoué, auf seinen Berliner Posten hält man auf der hiesigen japanischen Botschaft nicht für wahrscheinlich.
hd Rom, 17. Dez. (Tel.) Heute früh tauschten der italienische Minister des Auswärtigen, Tittoni und der russische Botschafter Murawiew die Ratifikationen des italienisch-russischen Handelsvertrages aus.

Zum Tode der Königin-Witwe von Sachsen.
Dresden, 17. Dez. Heute Abend 9 Uhr erfolgte die feierliche Ueberführung der Leiche der Königin-Witwe Karola von der Villa Strehlen in die katholische Hofkirche.
Dresden, 17. Dez. Der Kaiser hat mit seiner Vertretung bei der Beisetzung der Königin-Witwe Karola den Prinzen Leopold beauftragt — nicht, wie zuerst gemeldet, den Prinzen Eitel Friedrich.

Zur marokkanischen Angelegenheit.
Tanger, 17. Dez. Berberstämme bei Fes blühen, im Gegensatz zu den Beschlüssen einiger anderer Stämme, alle Karawanen aus Marokko werden ebenfalls Unruhen gemeldet.
Tanger, 17. Dez. Der Kaiser hat mit seiner Vertretung bei der Beisetzung der Königin-Witwe Karola den Prinzen Leopold beauftragt — nicht, wie zuerst gemeldet, den Prinzen Eitel Friedrich.

Die Unruhen in Persien.
hd Teheran, 17. Dez. Die Nacht ist ruhig verlaufen, aber in der Frühe kamen Bauern aus der Umgegend nach Teheran, um die Schah-Barricade zu verstärken.
Teheran, 17. Dez. In Uebereinstimmung mit der gestern im Parlament gefassten Resolution erklärt eine Kundgebung des persischen Volkes an die Mächte, daß der junge Schah von Persien beabsichtigt werde, die gewohnt an das alte despotische Regiment, die Verfassung verletzten.
Teheran, 17. Dez. Wie das Neuterjäre Bureau nach Mitteilungen des Auswärtigen Amtes meldet, ist die Lage in

Teheran, 17. Dez. In Uebereinstimmung mit der gestern im Parlament gefassten Resolution erklärt eine Kundgebung des persischen Volkes an die Mächte, daß der junge Schah von Persien beabsichtigt werde, die gewohnt an das alte despotische Regiment, die Verfassung verletzten.
Teheran, 17. Dez. Wie das Neuterjäre Bureau nach Mitteilungen des Auswärtigen Amtes meldet, ist die Lage in

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Karlsruhe, 18. Dez. Auch die vom Publikum des Berliner Königl. Schauspielhauses mit solch lebhaftem Beifall begrüßte dortige Erkaufführung von Rudolf Herzogs Schauspiel „Auf Risikostieg“, wobei der Applaus selbst bei offener Szene einsetzte, wird, wie das vorangehende Werk des Autors, von einem Teils der Kritik besonders scharf unter die Lupe genommen.
London, 18. Dez. (Tel.) Der Physiker Lord Kelvin ist gestorben.

Vermischtes.

Berlin, 17. Dez. Ein Perlencollier im Werte von 24000 Mk. wurde gestern dem Hofjuwelier Werner in der Friedrichstraße von einer Gannerin entwendet.
Weutgen, 18. Dez. (Tel.) Auf der Grube „Kedengrün“ wurden 3 Bergleute durch herabstürzende Kohlenmassen verschüttet.
hd Posen, 17. Dez. (Tel.) In Meseritz wurde heute früh der wegen Ermordung der Familie Greiner aus Liebelsthal dreimal zum Tode verurteilte Pferdewechter Johann Koszicki hingerichtet.
hd Oldenburg, 18. Dez. (Tel.) In Nordenham wurde bei einer Schlägerei der Dachdecker Schneider erstochen. Zwei Personen wurden schwer, 6 leicht verletzt, 8 wurden ver-

Teheran bedenklich. Die britische und russische Regierung gehen Hand in Hand, um zur Beruhigung der Lage beizutragen. Nach den neuesten Nachrichten ist die Lage etwas gebessert.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.
hd Warschau, 17. Dez. Der polnische Schulverein, der kürzlich durch den Generalgouverneur mit einer Geldstrafe von 3000 Rubel bestraft wurde, hat seine Tätigkeit eingestellt. Infolgedessen sind 1500 polnische Schulen geschlossen worden. Der Schulvereinsfonds wurde ins Ausland geschickt.

Handel und Verkehr.
Die Einnahmen der badischen Staatsbahnen betrugen im Monat November 8074990 M., d. i. gegen den gleichen Monat des Vorjahres mehr 48329 M. Auf den Güterverkehr entfallen 5562040 M. (+ 297663 M.), auf den Personenverkehr 1633100 M. (- 249337 M.). Von Januar bis mit November wurden vereinnahmt 93233350 M. Die Vermehrung in diesem Zeitraum beträgt 5011301 M.

Wannheim, 17. Dez. Der Güterverkehr in den Hafenanlagen war im Oktober dieses Jahres sehr stark. Er betrug insgesamt 600 800 (435 000) Tonnen. Der Kohlenverbrauch hat in den verfloßenen 3 Quartalen 1907 die Höhe von 1051 000 Tonnen erreicht.
Mannheimer Effektenbörse vom 17. Dez. (Offizieller Bericht.) Die Börse war still. Banken und Brauereien unverändert. Mannheimer Versicherungs-Affien stellten sich 435 G., 4445 B. und Zellstoff-Fabrik Waldbach 330 Feld.

Auszug aus den Stadtbüchern Karlsruhe.
Geschäftliche Tugungen:
17. Dez.: Heinrich Maas von Solzheim, Kaufmann in Stuttgart, mit Karoline Eichersheimer von Eichersheim. Hugo Reich von Mühlhausen, Musiklehrer hier, mit Erna Eppstein von Hamburg.
Todesfälle:
16. Dez.: Georg Müllin, Blechler, ein Wämer, alt 59 J. Friederike Forster, alt 82 J. Witwe des Landwirts Johann Forster. Katharina, alt 13 Jg., v. Ludwig Wolf, Schmied. Albert, alt 4 Jg., v. Karl Eisenmann, Fleger. Luise Weingärtner, alt 40 J. Ehefrau des Landwirts Josef Weingärtner.

Wasserstand des Rheins.
Autenay, Hakenweil, 17. Dez. 2,98 m 14 Dez. 2,98 m,
Schiffenstet, 18. Dezember, Morgens 6 Uhr 1,85 m,
Kehl, 18. Dezember, Morgens 6 Uhr 2,53 m,
Mannheim, 18. Dezember, Morgens 6 Uhr 4,15 m, gest. 0,19 m,
Wannheim, 18. Dezember, Morgens 6 Uhr 3,67 m.

Veräußerungs- und Vereins-Anzeiger.
(Das Nähere bietet man aus dem Inseratenteil zu ersehen.)
Mittwoch den 18. Dezember:

„Friedrichshof“. Heute Abend spielt die ungarische Kapelle im unteren Saal.
Bachverein, 8 Uhr Konzert in der evang. Stadtkirche.
Mabels Singsang-Verein, 8 Uhr Uebungsabend in der Hofe.
1. Karle. Synagogenklub, 9 Uhr Monatsversammlung, im Landsknecht-Koliseum, 8 Uhr Vorkellung.
Mandolinklub 8 1/2 Uhr Probe der Affiken im Palmengarten.
Männerturner 9 1/2 Uhr 1. Konzert. Artel 511 Mädchenabt. 6. Abt. + Verg. Karle. Priv.-Angeheilt, 8 1/2 U. Müßig. Germania, Vorfahrt.

Ball- und Gesellschafts-
Seidenstoff, Wandervoll Neuhofen. Versand nach allen Ländern. Muster franko.
Seidenstoff-Fabrik-Union 2014a
Adolf Brieder & Cie., Kgl. Hofl., Zürich (Schweiz)

Die Bankfirma
Heinrich Müller • Karlsruhe
Markgrafenstrasse 51
eröffnet laufende Rechnungen u. Scheckrechnungen und besorgt alle in das Bankfach gehörigen Geschäfte.

hd Erfurt, 17. Dez. (Tel.) In der hiesigen Nacht brach in den wädligen Gartenanlagen der Firma J. C. Schmidt eine Feuerbrunst aus. Ein Gärtner hatte aus Nachts das große Samen-Magazin in Brand gesteckt, das mit seinem kostbaren Inhalt und den teuren Maschinen völlig eingäschert wurde. Die Ust war derartig stark, daß die Feuerwehrlöcher hatte, die 75 Meter von der Brandstelle entfernt stehenden Häuser vor der Vernichtung zu schützen. Der Schaden wird auf eine Vierer-million Mark geschätzt. Während der Abblösungsarbeiten spielte sich eine weitere Schreckensszene ab. Ein Gärtner erkannte den Brandstifter, einen Mann namens Werber, und verfolgte ihn. Als er ihm nahe war, gab der Verbrecher einen Revolvererschuß auf den Gärtner ab. Werber entkam, ohne daß bisher eine Spur von ihm gefunden wurde.

hd München, 17. Dez. (Tel.) Der Direktor des Hotels „Bayerischer Hof“, Singer, ist unter Hinterlassung von 100 000 M. Schulden plötzlich geworden. Singer war seit 6 Jahren der Direktor des Bayerischen Hofes, des ersten Hotels in München. Er soll nach der Allgemeinen Zeitung bedeutend über seine Verhältnisse gelebt haben.
Taus (Böhmen), 18. Dez. Der Fabrikbeamte Anhalt erschloß aus Eiferucht seine schlafende Frau, Mutter von vier Kindern, und durchschnitt sich selbst den Hals.
London, 17. Dez. (Tel.) Der Bremer „Argo“-Dampfer „Werra“ mit Ballast von Hamburg kommend, ist bei Grasta gestrandet. Das Schiff ist schwer les. Nach einer späteren Meldung des Kapitäns ist der Dampfer wahrscheinlich vollständig verloren.

Aus dem gewerblichen Leben.
Fom Rodener, 17. Dez. Die Krise der Stickereiindustrie greift auch in Borsdorf immer weiter um sich, sodaß für die Arbeiter schlimme Zeiten bevorstehen.
München, 18. Dez. (Tel.) Auf dem großen Eisen- und Stahlwerk Maghüte in der Oberpfalz ist es durch ausständige Arbeiter, welche die Arbeitswilligen mit Steinen bombardierten und mit Revolvern bedrohten, zu fortgeschrittenen Ausschreitungen gekommen, so daß militärische Hilfe requiriert werden mußte. 100 Infanteristen des 2. Regiments in Regensburg sind nach Maghüte abgezogen. Neue Antragna wurde dadurch verursacht, daß die Beiträge aus der Streikliste für die Arbeiter am täglich 50 Pfennig gekürzt für die Ledigen überhaupt eingestellt wurden. Diese erhielten nur noch Geld zur Arznei.

Pädagogium Karlsruhe.
7 Klassen (Sexta-Obersekunda.)
Zur Zeit 75 Schüler individuell unterrichtet in kleinen Abteilungen.
Schularbeiten unter Aufsicht. Spezielle Vorbereitung zur Einjähr.-Frelw.-Prüfung, zum Primaner- und Führ.-Examen. Langjährige Erfahrungen; erstklassige Referenzen. Eintritt jeder Zeit, 18206
Die Vorstände: Schmidt u. Wiesel
(von 1892 bis Juli 1907 Direktoren des Inst. Fecht)

HENRY ECKEL & Co
Epernay
Filiale Montigny-Metz.
Zu beziehen durch den Weinhandel.
Vertretung und Lager in Karlsruhe.
Fr. Taisch jun., Karlsruhe, Kaiserpassage 19.

Wilh. Weiss, Karlsruhe
Grossh. Hoflieferant
Gegr. 1815 :: Erbprinzenstr. 24
Eiserne Geldkassetten
für Dokumente
Sparbücher
Geld, Schmucksachen
in reicher Auswahl.
18579

EMSER
PASTILLEN
STAATS-KONTROLLE
HUSTEN-HEISERKEIT
besonders geeignet
8981a

Thürmer-Pianos
gehören in mittlerer Preislage M. 550 bis M. 750 zu den besten und schönsten Klavieren.
Hoff. 4 Erbprinzenstr. 4
Ludwig Schweisgut, KARLSRUHE.

Neueingelaufene Bücher und Schriften
Zu beziehen durch H. Viefelbeids Hofbuchhandlung, Liebermann u. Cie., Karlsruhe.
Deutsche Seebücherei, Erzählungen aus dem Leben der deutschen Völker zur See für Jugend und Volk von Prof. Dr. J. W. Otto Richter (Otto von Gelmen, Band 15, Unsere Marine in der Südsee, Band 18, Unsere Marine im deutsch-französischen Kriege 1870/71. Verlag von Stephan Geibel, Altenburg, S. A.
Der Abwehr von Arabern, von Peter Hofegger, Die drei Großmächte, von Levin Schilding, Die Verlobung in St. Domingo, Das Erdbeben in Chili, der Dreifaltigkeit, Verlag der Volksbücherei der deutschen Dichter-Gedächtnis-Stiftung. Jeder Band gebettet 25 S. gebunden 55 S.
Das Reichs-Erbfiskusgesetz vom 3. Juni 1906 nebst den Ausführungsbestimmungen des Bundesrats und der badischen Vollzugsverordnung, erläutert von Emil Zimmermann, Geh. Finanzrat, Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei.
Das Geschlecht der Zukunft. Roman von Edward Bulwer. Verlag von Max Hiltmann, Leipzig.
Memoiren von Robert von Hornstein, mit einer Heliogravüre nach einem noch nicht reproduzierten Gemälde Franz v. Lenbachs. Herausgegeben von Ferdinand von Hornstein. Verlag der Süddeutschen Monatshefte München.
Jugenderinnerungen eines armen Dienstmädchens von Marie Sandgane. Verlag v. J. Fontane u. Cie. Berlin-Grüneburg.
Wie auch wir vergehen. Roman v. W. Heimburg. Deutsche Verlagsgesellschaft „Union“ Stuttgart.
Mannheim in Sage und Geschichte. Im Auftrag des Mannheimer Dichterweg-Vereins verfaßt von seinem Mitgliede Gustav Wiederkehr. Festgabe zur Feier des dreihundertjährigen Bestehens der Stadt. Herausgegeben von dem Mannheimer Dichterweg-Verein. Vollständige Erzählungen. Verlag v. Dr. G. Haaschen Druckerei in Mannheim.
Die Kunst, Monatshefte für freie und angewandte Kunst. 10. Jahrgang, Heft 3. Verlagsgesellschaft J. Brudmann, München.
Deutsche Sag Books (Ungezeichnete, waschechte Leinenbücher mit unerschöpflichen Farben). Verlag von Haas v. Weber, München. Walter Caspari, Das lustige Ahe, 240 S. Walter Caspari, Liebe alte Reime, 180 S. Maria Langer-Schöller, Wahns Lieblinge, 80 S. Hans von Weber, Verlag, München.

Nebenstehende als Weihnachts-Geschenke geeignete Werke sind zu beziehen durch die Expedition der Badischen Presse in Karlsruhe Lamstr. 1b.

Freiligraths sämtliche Werke neue illustrierte Ausgabe, 2 Bände, elegant gebunden, nur Mk. 3.50 nach auswärts Mk. 4.20, Nachnahme 20 Pfg. mehr.

Friedrich Gerstäckers Meisterwerke des weltberühmten Erzählers, in neuer Bearbeitung herausgegeben von Paul Römer, 26 Teile zusammengestellt in 2 goldgeprägten Prachtbänden, ca. 1200 Seiten. Preis 3 Mark 50 Pfg., nach auswärts 4 Mark (Nachnahme Mk. 4.20).

Seldhaus' Buch der Erfindungen. Das Buch ist der erste Versuch, auf Grund eigener Quellenstudien des Verfassers das Werden und Wachsen der großen technischen Errungenschaften aus dem dunklen Lauf der Jahrtausende klarzustellen, in zusammenhängender Schilderung zu bringen und dem weitesten Leserkreis in belehrender und unterhaltender Form zu bieten. Preis-Einband, rein Leinen mit Hoch- und Goldprägung. Ueber 500 Abbildungen. nur Mk. 3.— nach auswärts Mk. 3.50 (Nachnahme Mk. 3.70).

Unser Tierarzt. Großes illustriertes Prachtwerk. Anleitung, wie der Landmann die Krankheiten seiner Tiere erkennen, ihnen vorbeugen und sie heilen kann, etc. Preis 3 Mark, nach auswärts 3 Mark 50 Pfg., Nachnahme 20 Pfg. mehr. 350 Seiten mit über 100 Illustrationen und einem zerlegbaren Modell vom Pfl. b und Rind.

Ernstes und Heiteres aus bewegten Lebens-Erinnerungen eines älteren See-Offiziers. Kulturbilder älterer Marinezeiten. Das Einst und Jetzt. Von Korvetten-Kapitän a. D. A. Tesdorpf, Neu-Strelitz. Abonnenten der „Badischen Presse“ erhalten das interessante Buch, das gebunden 3 Mark kostet, für nur 1.50 Mk., nach auswärts 1.80 Mk. franko.

Die deutschen Kolonien in Wort und Bild. Land und Leute, — Sitten und Gebräuche, — Wald, Wasser, Wege, alles das wird wahrgetreu von den besten Kennern geschildert. Circa 800 Seiten mit ca. 300 Bildern. Hochelegant gebunden. Vorzugspreis Mk. 3.50, nach auswärts Mark 4.—, Nachnahme 20 Pfg. mehr.

Oestergaards Handatlas ein Musterwerk auf kartographischem Gebiete. Dieser Prachtatlas umfaßt politische, physikalische, astronomische, meteorologische und historische Originalarten mit vielen Nebentypen und besteht aus 150 Kartenseiten. Preis Mk. 4.— nach auswärts Mk. 4.50 (Nachnahme 4.70).

Die Naturheilkunde, ihr Wesen und ihr Wirken in gesunden und kranken Tagen von Max Cantz. In hochelegantem Original-Prachtband, reich illustriert. Preis Mk. 3.—, nach auswärts Mk. 3.50, Nachnahme 20 Pfg. mehr. Die anatomischen Abbildungen sind musterartig nach Professor Vogt.

Trauringe, Pforzheimer Gold- u. Dublewaren als: Armbänder, Broschen, Ringe, Colliers, Manschettenknöpfe, Uhrketten etc. zu billigsten Preisen. Kaiserpassage 7a, Karlsruhe. Bei Barzahlung 5% Rabatt.

Reformbeinkleider u. Golfblusen empfehlen zu den billigsten Preisen. Geschwister Baer, Kaiserstr. 149, I, Telefon 579. Spezial-Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft.

Handschuhe in jeder Lederart kann man am vortheilhaftesten für den Weihnachtbedarf bei Paul Schmidt, Handschuhmacher, Handschuh-Wasch- u. Färberei. Anerkannt sauberste Ausführung. Kein Laden. Sophienstr. 37. Kein Laden.

Billigste Bezugsquelle für feinstes, milchgemästetes Geflügel. Auf Weihnachten treffen, wie alljährlich, täglich große Sendungen ein und empfehle freibleibend: 18.29

Kein Verkaufstand auf dem Markte.

Vollständig. Ausverkauf sämtl. noch vorhandenen Pelze aller Art darunter noch elegante Sachen zu stauend billigen Preisen. Kaiserstrasse 51, 1. Treppa, gegenüber Polytechnikum

Soeben eingetroffen: Ein Waggon Weihnachts-Mandarinen, herrliche, süße Frucht, Lose per Stück 5 Pfg., „Zugend“ 58 Pfg., in Kistchen à 25 Stück elegant verpackt und zu Weihnachtsgeschenken sehr geeignet. 18710.2.2 per Kiste Mk. 1.70 empfehlen

Pfannkuch & Co. G. u. S. in den bekannten Verkaufsstellen.

Blütenhonig per Pfund 1 Mark, Tannenhonig per Pfund 1 Mark, garantiert rein, ohne Glas, Backhonig per Pfund 60 Pfg., bei 5 Pfund à 55 Pfg. empfiehlt 18545.2.2

Bernh. Kranz, Karlsruhe, Werderplatz 37, Kaiserstr. 38, Ludwigplatz 65, Hblandstr. 21. Telefon 484 und 274.

Geflügel- u. Kaninchen, Ziegen- und Hundevögel, Bestellt legt bei der Post oder dem Briefträger die nach mit in Straßburg i. G. erscheinende „Tier-Woche“ im Wert nur 45 Pfg. Jährliche Artikel, An- und Verkauf-Annoncen von sämtl. Kleintieren. 10524a.3.1

Praktisches Geschenk für Herren. Umtausch nach dem Feste gerne gestattet. Grösste Auswahl in Herrenhüten. Aparte Neuheiten in jeder Preislage. Gustav Nagel, Nachfolger Kaiserstrasse 116.

Sie brauchen keine Gummischuhe mehr, wenn Sie Ihre Schuhe bei mir besohlen lassen. Die von mir besohlenen Schuhe haben folgende Vorteile: Absolute Wasserdichtigkeit. Jeder Schuh bleibt vollständig trocken, und wenn er feils in Wasser gestellt wird. Längere Haltbarkeit, wie gewöhnliches, wasseranfangendes Leder. Die Schuhe werden nicht, wie sonst üblich, zwischen Brand- und Lauffohle mit Abfallleder oder dergl. ausgefüllt, sondern mit meiner elastischen Einlage. Eine Wohlthat für empfindliche Füße. Infolge der festen Trockenheit des Schuhs wird der Fuß warm gehalten, während das gewöhnliche, wasseranfangende ihn kalt und feucht macht. Mein Schuhwerk ist das beste Vorbeugungsmittel gegen Erkältung und deren Folgen. Neue Schuhe werden ebenfalls angefertigt, unter Garantie für tadellose Passform. Schuhbesohlsanstalt „Reform“. Annahmestellen: Baden Kaiserstrasse 215, Eingang Karlsrufer, und Zulfstraße 82.

Neue Ottomane mit rotem Bezug ist billig zu verkaufen. B45141 Sternbergstr. 4, Hinterh., II. Buppenzimmer, neu, mit elegant Mobl. eingerichtet, billig zu verkaufen. B45192 Körnerstr. 21, 4. St.

Süßrahm-Butter zum Baden u. Ausbacken 1 Pfd. . . Mk. 1.20 5 Pfd. à Mk. 1.18 3.1 empfiehlt 18716 G. Lieb, Molkereiprodukte, Waldhornstr., Ede Kaiserstr. NB. Prompter Versand unter Nachnahme, bei größerem Bedarf Extra-Preis.

Zu Weihnachts-Geschenken empfehle mein großes Lager in praktischen sowie Luxusgegenständen bei billigsten Preisen. Christofle-Fabrikate zu Fabrikpreisen. N. Hebeisen, Haus- und Kuchengeräte, Herdlager, Werderplatz 36, Mitglied des Rabattvereins

Süßliche Weihnachtsgeschenke. Reg. Spachtel- u. Gletschener-Hoffe für Blumen ausnahmsweise billig. 18783 Herrenstraße 48, II. Weihnachtsfreude. Christbaumständer, bestehend aus Haus u. Garten mit 2 Springbrunnen, ist preiswert zu verkaufen. B45218 Leopoldstr. 33, Stb., 2. St. Hs.

Holzkohlen buchene und Retorten liefern wir nach hier in jedem Quantum. 18223\* Na-h auswärts tritt Waggon-Versand schon v. 25 Zentnern ab ein. Sofortige Lieferung, — billigste Preise, — Proben gratis. Winschermann & Cie. Kohlenrosshandlung Karlsruhe, Telefon 120.

**Lyra Club**  
Jeden Mittwoch abend von 8 Uhr an  
**Übungs-Abend**  
im Nebenzimmer des Gasthauses „zur Rose“ am Kaiserplatz. Anschließend Vereinsabend.  
Während des Unterrichts kein Unterrichtsbetrieb im Unterrichtsstuhl.  
Der Vorstand.

**Mandoline-Klub Karlsruhe**  
(Lokal Palmengarten, Herrenstraße).  
Heute Mittwoch abend 9 Uhr:  
**Probe.**  
Der Vorstand.

**I. Karlsruher Kynologenklub**  
mit dem Protektorat I. J. S. S. S. des Großherzogs und der Großherzogin v. Baden  
Heute abend 9 Uhr:  
**Monats-Versammlung**  
im „Landsknecht“.  
Der Vorstand.  
Gundefreunde sind stets willkommen.

**Tanz-Lehr-Institut H. Vollrath**  
235 Kaiserstrasse 235  
Beginn neuer Kurse Mitte Januar. Gefl. Anmeldungen jetzt schon erbeten.  
18731.10.1  
(Einzelunterricht jeder Zeit.)

**Schlachtfest!**  
Heute groß. Schlachtfest, wozu freundlichst einladet.  
Luise Fränke, Witwe, goldener Kranz, Adlerstraße 38.

**Damenhüte**  
dicke und solide garniert, fleißige Formen, weit unter Selbstkosten.  
Zurückgesetzte Hüte der Stadt von 20 Pf. an.  
18737  
Herrenstraße 48, II.

**Den Rest unserer Pelze**  
darunter echt 16769  
**Skunks u. Nerz**  
zu jed. annehmbaren Preise.  
Firtel 32. I. Stod, im Hause Alwin Vater, Fahrradhandlung.

**Möbel**  
Spiegel u. Polsterwaren, ganze Wohnungsrichtungen, liefert zu billigen Preisen, auch gegen Zeitzahlung 1727  
**Möbelhaus Kronenstr. 32.**

**Wer**  
abgelegte Herren- und Damenkleider, Schuhschuhe, Möbel zu verkaufen hat, sende seine Adresse an B. 16182  
Sal. Gutmann, Jähringerstr. 25

**Massage.**  
Geprüfter Massieur empfiehlt sich in Massagebehandlung in und außer dem Hause.  
B. 45183  
Joh. Gg. Reutler, Bachstraße 56, 2. Stod.

**Kleider** werden von 6.50 M. an gemacht, Blusen v. 1.50 M., Kinderkleider von 1.50 M. an.  
B. 45207  
Hantelstr. 8, 4. St.

**Hund entlaufen**, deutscher Schäferhund, silbergrau, auf den Namen „Minga“ hörend. Abzugeben gegen Belohnung bei Anton Wippler, Wirt, Dornheim, oder bei J. Hog, Langenbrücken. Bei letzterem ist auch ein Wolfshund, guter Wächter, geeignet für Jagd oder Lagerplatz, preiswert zu verkaufen.  
10652

**Entlaufen** i. d. Nähe d. Schlossplatz, jung. Hund, dunkelgrau, fleckig. Abzugeben gegen Belohnung.  
B. 45190  
Hess. „Kronenhalle“, Kronenstr.

**Wer liefert passende Stellenschemas?**  
Offerten unter Nr. 10562a an die Expedition der „Bad. Presse“.

**Militärverein Karlsruhe.**

Unter dem Protektorat Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.  
Samstag den 28. Dezember, abends ab halb 8 Uhr:  
**Weihnachtsfeier**, verbunden mit Beshierung für die Kinder, im Colosseum und Saal III der Brauerei Schrempf.  
Kartenausgabe für die Beshierung am Mittwoch d. 18. Dez. in der Wirtschaft von Jakob Ziegler, Bahnhofstr. 18.  
Donnerstag den 19. in der Alten Brauerei Höpfer, Kaiserstr. 14.  
Freitag den 20. im Vereinslokal, im Klipphorn, Amalienstraße 14, jeweils von 8 bis 10 Uhr abends. Mitgliederkarte in vorzeigen.  
Die verehrl. Mitglieder mit Familienangehörigen sind zu der Feier freumblichst eingeladen.  
18593.2.2  
Der Vorstand.

**Dreiwilige Sanitätskolonne vom roten Kreuz**

**des Karlsruher Männerhilfsvereins.**  
Ein neuer Unterrichtskursus beginnt mit Anfang 1908, zunächst Mittwoch den 8. Januar 1908 und wird der Unterricht jeden Mittwoch, abends von 8 1/2 bis 10 Uhr, im Turnsaal der höheren Mädchenschule, Sophienstraße 14, durch den Kolonnenleiter Dr. Genter erteilt.  
Jeder unbescholtene Deutsche, der lesen zu können und Vaterland liebt und vermöge seiner Schulbildung imstande ist, den Unterricht und die Dienstvorschriften aufzufassen, ist uns als Kamerad willkommen, und bitten wir, Anmeldungen spätestens bis zum 8. Januar 1908 mündlich oder schriftlich an den Unterzeichneten zu richten.  
Gleichzeitig laden wir unsere passiven Mitglieder sowie Freunde und Gönner der Kolonne zu unserem

**Weihnachtsfest** auf Samstag den 21. Dezember 1907, abends halb 9 Uhr, in den Burgsaal, Karl-Wilhelmstraße Nr. 50, freumblichst ein.  
Karlsruhe, 17. Dezember 1907.  
18722  
Der Kolonnenführer:  
H. von Westhoven, Klapprechtstraße 5.

**Karlsruher Männer-Turnverein.**

Samstag den 21. Dezbr. 1907, 8 1/2 Uhr abends, in den Sälen der Gesellschaft Eintracht  
**Weihnachts-Feier**  
unter gütiger Mitwirkung der Konzertängerin Fräulein Elisabeth Gutzmann, sowie des Schnaudtl-Orchesters, geleitet von seinem Dirigenten Herrn Walter Blume.  
Daran anschließend  
**Gabenverlosung und Tanz.**  
Eintritt nur gegen Vorzeigen der Mitgliedsbezw. Beikarte. — Die Erneuerung von in Verlust geratenen Mitglieds- oder Beikarten gegen eine Gebühr von 50 Pfg., sowie die Ausstellung weiterer Beikarten geschieht am Freitag den 20. Dezember, von 11/2 Uhr bis 2 1/2 Uhr, im Vereinslokal Moninger; Karten für einzuführende tanzlustige junge Herren à 1 Mark ebendasselbst.  
Wir laden unsere verehrl. Mitglieder zu dieser Veranstaltung freumblichst ein.  
18675.2.2  
Der Turnrat.

**Zum Laub.**  
heute Mittwoch abend : B. 45222

**„Die fidelen Karlsruher“.**

**Versteigerung.**  
Freitag den 20. Dezember, nachmittags 2 Uhr, Amalienstraße 14 b, Eingang Karlsruher, im Auftrag gegen bar 2 polierte Bettladen mit Matratzen und Matrasen, 1 Nachtschisch mit Marmor, 1 Dienstoffel u. 1 Dalkisch, 1 O polierter Tisch, 1 sädenstisch, 1 Hängelampe, 1 kleiner Tisch, 1 Bänke, oder Vorratskranz, 1 Potentpult, 1 Bauernstuhl mit 6 Stühlen, 1 Handwerkstisch, 1 großes Tischgewebe, 1 Kender, abnorm, 1 hohe Salonlampe, 1 großer Smyrna-teppich, ca. 4 auf 3 1/2 Meter, 1 eigene Goldschmiede, 2 alte gu e Stokien mit Rollen und Bogen, 3 gute Celts mit Kien, einige Bilder, 1 Porzellan-Uhr, 2 Uhren u., alles gut erhalten. 18718.2.1

**B. Kossmann, Auktionator.**  
**Schuhwaren-Versteigerung.**  
Donnerstag den 19. Dezember, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Jähringerstraße 29 gegen bar öffentlich versteigert:  
Bor-Gals- und Bichsleder-Herren-Schnür-, Zug- und Schnallen-schuhe, nur prima Qualität, Frauen-Halbhuhe, Dackeln für Herren-Anzüge, Badstrümpfe für Knaben-Anzüge und Hosens, wozu Liebhaber höfl. einladet.  
1862

**S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.**  
Von Ihrer Majestät  
**Königin Viktoria von Schweden**  
ist ein grosses Bildnis, neueste Aufnahme von Th. Schuhmann & Sohn, Hofphotographen, im Schauenster der Kunsthandl. E. Buchle Mi. t. woch und Donnerstag ausgestellt.  
Eine Anzahl verschiedene kleiner Photographien ist in unserer permanenten Ausstellung Waldstrasse 41, Ecke Kaiserstrasse, zu besichtigen.  
18732

**Verleih-Institut**  
von Theater Kostümen, Uniformen, Grad- u. Gehrod Anzügen in großer Auswahl. B. 4 211.3.1  
Hirsch, Steinstraße 2.

**Zu verkaufen**  
ein eleg. Abendmantel, hell, mittl. Figur, und ein neuer Winterhut.  
B. 45199  
Edelsheimstr. 4, part.

**Möbelhaus Jul. Weinheimer**

Kaiserstraße 81/83.  
gewährt auf sämtliche Holz-, Polster- u. Kleinmöbel einen Extra-Rabatt von 10 Prozent.  
18378.4.4

**Schürzen**  
in hervorragender Auswahl und Güte  
bietet  
**Rudolf Vieser,**  
Kaiserstrasse 153.  
18496.2.2

**Passen Sie auf!**  
**Möbel,**  
Pelze, Teppiche, Decken,  
sowie Manufakturwaren u.  
unter den günstigsten Zahlungsbedingungen bei kleinster Anzahlung zu haben im 17099  
**Waren-Kredit-Geschäft**  
**A. Schmierer,**  
Ruppurrerstrasse 2 (Ecke Kriegstr.)

Ein schönes, zweckmäßiges und zugleich billiges  
**Weihnachtsgeschenk**  
ist ein Füllfederhalter mit echter Goldfeder, sowie ein gutes Briefpapier in geschmackvoller Kassettenpackung.  
Großes Lager in Kassetten mit modernen Papieren in Brief-, Damen- und Herrenformat; in Leinenprägung, Blüten-, Randverzierung und Heberseppel.  
B. 41970.3.1  
**Goldfüllfeder von Mk. 3.50 bis 13.00.**  
**Karl Eug. Duffner,**  
on gros — Papier- u. Schreibwarenhandlung — on detail,  
Kaiserstrasse 56.  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

**Königsquelle Bad Wildungen**  
als alkalisch-muriatisches Mineralwasser von höchstem Wert bei: Nieren-, Blasen- und Frauenleiden, als lithionreichste der Bad Wildungen Heilquellen bei Gicht, Gries- u. Steinleiden (Harnsäure-Oxal-ure-Diathese). Zu häuslichen Trinkkurver an folge ihrer Flaschenbeständigkeit geradezu einzig geeignet.  
Hauptniederlage: 15418.6.6  
**Dr. Kux & Finner, Karlsruhe.**

**300 Mark**  
werden von besserer Witwe zu Leihen gesucht. Offerten von Selbstgebern unter Nr. B. 4514 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.  
2.2

**Zu verkaufen** wegen anderweitiger Geschäftszwecke ein gut eingerichtetes kinematographisches Unternehmen. Mehr als die Hälfte unter Ankaufspreis. Für solventen Käufer sicheres Einkommen. Offerten ab Chiffre N. L. 90 an Rudolf Mosse, Basel.  
1052.3.1

**Ein Objekt**  
in der Nähe bei Karlsruhe, ca. 20 300 qm, direkt neben der Bahn gelegen, zum Anschluß sehr geeignet, ist unter günstigen Bedingungen preiswert zu verkaufen.  
5.1  
Offerten unter Nr. 10528a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

**Bäckerei**  
in großem, verkehrsreichen Fabrikort unweit Karlsruhe, schönes schuldenfreies Anwesen, nur 2 Bäckereien am Plage, sofort mit kleiner Anzahlung zu verkaufen, kann folgende bezogen werden, evtl. auch zu vermieten.  
(Sichere Erlöse). Nr. u. Nr. B. 45156 an die Exp. der „Bad. Presse“.  
2.1

**Billard**  
mit Zubehör ist billig zu verkaufen. Zu erfragen unter Nr. 18655 in der Exped. der „Bad. Presse“.  
2.2

**Ein photographischer Apparat**, 18x18, wenig gebraucht, ist billig abzugeben.  
Zu erfragen unter Nr. 18654 in der Exped. der „Bad. Presse“.

**Wagn-Weiserzählungen** sind billig zu verkaufen. 18706.5.2  
Kronenstraße 51, Laden.

**Darlehen**  
gibt Bankgeld fast schnell, von 50 Mk. ab, 5 Mt. monatl. rückzahlbar, gegen B. ren- u. Möbelerpfändung, Wechsel, Bürgschaft, Hypothek, Schuldschein, Erbchaft, Wertpapiere, Lebensversicherung u. dgl. m. v. w. Viele Kunden am hiesigen Plage. Off. m. 20 S. Rückporto unter Nr. B. 44876 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.  
6.2

**Guterhalt. Tafelklavier**, stark gebaut, mit kräftigem Ton, ist billig zu verkaufen. B. 45202.2.1  
Jähringerstr. 28, II. rechts.

**Ein Tafelklavier** ist billig zu verkaufen. B. 45186  
Göthestraße 3, part.

**Diplomat-Schreibisch**, saubere Arbeit, eichen, äußerst preiswert zu verkaufen. B. 45209  
Bahnhofstr. 10, Hof, Werftstr.

**Taschendiwan**, ein schöner, und ein billiger zu verkaufen. B. 45208  
2.1  
Kreuzstraße 29, 4. St.

**Brantbetten**, noch neue, sowie Chiffonier, Beritto, Baldachinmode u. Nachttisch in Marmor, Küchenschrank, Schreibisch, Tisch, Stühle billig abzugeben. B. 4 216  
3.1  
Seibertstr. 2, v. n. Südlich.

**Badeeinrichtung**, neu, in Emailbadewanne, Kupferofen u. Sommer u. Winterheizung verkauft zu 150 Mk. B. 45119  
Karl Reinhold, Adamiest. 16.

**Ein Haqelo en, Schneidemesssch, Sägelisch, Saitid und Rinderwagen** (gebraucht) zu verkaufen. B. 4565.2.2  
Göthestr. 8, 8. St.

**Rüchen-Einrichtung**, bestehend in Buffet, Credenz, Tisch, 2 Stühlen, Wandbrett u. Schaf, modern, massiv, wie neu, für 80 Mk. zu verkaufen. B. 45188  
Ludwig-Wilhelmstr. 2, 2. St.

**Gelegenheitskauf!**  
Schr. schöne 14 Jar. gold. Herren-Sprungedel-Wehrbill. zu verkaufen. B. 45184  
Kaiserstr. 17, Stb. II. I.

Ein gut erhaltenes größeres  
**Taubenistlag**, 4teilig und eine eigene Kinder-Beistube sind billig zu verkaufen. Näheres Leopoldstraße 3, 2. Stod.  
B. 45180

**Kanarienhähnen**, fleißige Sänger sehr billig zu verkaufen. B. 45201.2.1  
Firtelstr. 75, 3. St.

**Zu verkaufen**  
1 Paar prämierte hellblonde Dackel samt 4 Jungen. Näheres Waldhornstraße 62 im Speisereiden. B. 45196

**Wilhelm Bauer**  
Grossh. Hoflieferant  
84 KARLSRUHE 84.  
Kaiserstrasse 84.  
Spezialhaus für  
Herren- u. Knabenhüte.



Stead & Co.  
London.  
Vorzügl. englischer  
**Haarhut**  
Mk. 6<sup>80</sup>



„Nizza“  
Neueste Modelform  
Aparte Garnituren  
von Mk. 3<sup>50</sup>  
an.



„Meteor“  
Letzte Neuheit!  
Hervorragende Fabrikate  
von Mk. 2<sup>50</sup>  
21 an. 18110

**Gr. Badische Staats-Eisenbahnen.**

**Aufforderung von Expedient über die Weihnachtszeit.**

Vom 18. bis einschl. 24. d. Mts. (auch am Sonntag den 22. d. Mts.) ist die **Stadtbahnstation** für Expedienten in der Kaiserstrasse 14b von 9<sup>00</sup> Uhr vorm. bis 9<sup>00</sup> Uhr nachm. (am 24. jedoch nur bis 8<sup>00</sup> Uhr nachm.) ununterbrochen geöffnet.  
Am Sonntag den 22. d. Mts. werden Expedienten in der Kaiserstrasse 14b von 7<sup>00</sup> Uhr vorm. bis 9<sup>00</sup> Uhr nachm. (wie an Werktagen) angenommen. Während der Nachtzeit erfolgt die Annahme von Expedienten am Hauptbahnhof (Eingang Hauptbahnhof). 18681.2.2  
**Gr. Stationenamt Hauptbahnhof.**

**Vergabung von Fleischfüttermehl, Fett und Tierhäuten.**

Die **Verbandsabteilung** bei **Durlach** hat das Verdict an Fleischfüttermehl, Fett und Tierhäuten im Jahre 1908 zu vergeben und zwar: ca. 200 Ztr. Fleischfüttermehl, 500 Ztr. Fett und 700 Stück Tierhäute und Felle. Angebotsformulare sind auf dem Rathaus in Durlach - Zimmer Nr. 2 - erhältlich.  
Spende sind aus die näheren Bedingungen zu erfragen. 10350a.2.1  
Angebote sollen bis **Montag den 20. ds. Mts.** unter der Adresse: **Verbandsabteilung bei Durlach** eingereicht werden und sind abbedeckt abzugeben.  
Durlach, den 16. Dezember 1907.  
**Die Verbandsabteilung bei Durlach**

**Wöflingen. Holzversteigerung.**

Am **Montag den 23. d. Mts.** werden in diesem Gemeindefeld 57 Hektar, wovon 21 I. Klasse, 22 II. Klasse, die übrigen III u. IV. Klasse mit Borgfrist bis 1. September 1908 öffentlich versteigert.  
Zusammenkunft 9 Uhr vormittags auf der Hofscheide bei den Schälmalchen. 10554a  
Wöflingen, den 16. Dezember 1907.  
**Schmidt, Bürgermeister.**  
**Schäfer, Notar.**

**Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch.**

**Erhäuflicher Unterricht** nach bewährter Methode wird in den Abendstunden (6-10 Uhr) erteilt.  
Honorar: Einzelunterricht die Stunden 75 Pf. im Kurs, sowohl für Anfänger, wie für Fortgeschrittene bei wöchentlich 2 Stunden pro Monat 3 Mk. Prima Besetzung und Zeugnisse. Ueberzeugungen aller Art gratis. Offerten unter Nr. 18041 an die Exped. der „Bad. Presse“. 6.5

**Einfache, doppelte und amerikanische Buchführung**

wird gründlich erteilt, auch abends und zu Hause (auch auswärts). Offerten unter Nr. B45227 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

**Etablierung**

für jungen Kaufmann mit 15-20000 Mark Kapital. Sichere Erfindung. Offerten befördert unter Nr. 10093a an die Exped. der „Bad. Presse“. 10.

**Mk. 15000 Darlehen**

habe ich in kleinen Beträgen von Mk. 800.- bis 10.000.- an solenne Beamte, gegen Lebensversicherungsbeträge sofort zu vergeben.  
Näh. bei **W. Ernst, Generalagent, Kappelstr. 60.** Nächtl. 18-21/10.2

**5-7000 Mk.**

gegen jede Sicherheit (Hypothek oder Bürgschaft) anzunehmen ge. Offerten unter Nr. 1837 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb. 3.3

Heute abend 7 Uhr entschlief sanft nach kurzem Krankenlager im fast vollendeten 77. Lebensjahr unser lieber Gatte, Vater, Grossvater und Schwiegervater

**Herr Eduard Erckenbrecht**  
Medizinalrat  
Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Kl. und des Zähringer Löwenordens II. Kl. mit Schwertern.

Die trauernden Hinterbliebenen:  
**Luise Erckenbrecht, geb. Steiner.**  
**Karl Erckenbrecht, prakt. Arzt.**  
**Bertha Erckenbrecht, geb. Piazolo.**

Heckenheim, den 17. Dezember 1907. 10559a

**Danksagung.**

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schweren Verluste unseres unvergesslichen Vaters, Vaters und Onkels

**Oswald Frey**

die reichlichen Blumenspenden, die ehrenvolle Beileitung der Herren Borgeleiten und Beamten, die Abwickelung des Militärvereins und der Gesellschaft Amicitia lasse ich im Namen der trauernden Hinterbliebenen meinen tiefgefühlten Dank.  
Karlsruhe, den 17. Dezember 1907. B45201

**Berta Frey.**

**Beamte,**

welche Herren- und Damenkleiderstoffe, Weisswaren jeder Art, Herren- u. Damenwäsche bei bequemer Ratezahlung und strengster Verschwiegenheit ohne jeden Aufschlag kaufen wollen, können Ihre genaue Adresse unter Nr. 16697 in der Expedition der „Bad. Presse“ angeben.

**Spinnräder Garnhaspeln Stickrahmen Stickringe Dominospiele Schachspiele Federspiele Würfel etc.**

in schöner Auswahl. 18436  
**Friedrich Weber**  
Dreschlerwarengeschäft  
207 Kaiserstrasse 207.  
Kabatiparmarzen. 2.2

**Milch gesucht.**

60 bis 80 Liter täglich, von einem pünktl. Pächter, Off. unter B44910 an die Exped. der „Bad. Presse“

**Möbelhandlung oder Kumbinderei**

An einem ganz bedeutenden Bahnhofs- und wundenbaren Plätzchen, im obigen Geschäfte nicht vertreten, ist ein in bester Geschäftslage befindlich Haus zu verkaufen. Wasserleitg. Garten u. wunderbare Aussicht n. d. Bergen, deshalb auch als Privatitz geeignet. Näheres geg. 1/2 Kreuzer durch Agenten **Neuh. Gagnan** i. Burgi. 10433a

**Hand-Verkauf.**

Das in der **Konstantinstraße** Nr. 15 gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Hofstätte, Garten u. f. w., in geländer und ruhiger Lage, nachweisbar gut rentierend, ist der Veräußerung wegen unter günstigen Bedingungen sofort zu veräußern.  
Näheres 17481  
Kappelerstr. 74, 2. Et.

**Diwans**

mit feinen Tischen, Luch- u. Moquettensitzen, unter Garantie für beste Arbeit u. Material von 45 Mk. an stets auf Lager bei 17637, 8.7  
**W. Malk, Tapezier,**  
Erdbirnenstrasse 26.

**Wassendes Weibhaftsgeheimt.**

Wenig gebrauchter vorzüglicher **Feldstecher mit Etui.** (Heinold-Brümen) ist für 60 Mk. zu verkaufen. 18739  
Kaiserstrasse 233, 1. Treppe hoch

**Gelegenheitskauf.**

14 Karat gold. Uhrkette, Damenring, 1 Brillanzring u. 4 Steine umhängebare billig zu verkaufen. B44989.2.2  
**W. Malk, Tapezier,**  
Erdbirnenstrasse 26, 2. Et.  
**Weißer Kränzchenwagen,**  
gut erhalten, zu verkaufen. B45226  
Jägerstr. 20a, 2. Et. 1.

**Stellen suchen**

**Bureau-Vorsteher**

25 Jahre alt, im gefamten Prozed. und Betreibungsverfahren, sowie Registratur und Kontenwesen firm, gewandt im militä. Verfahren vor Gericht, sucht per 1. Januar 1908 oder später dauernde Stellung auf Gemeinde-, Anwalts- oder Bureau oder sonstigem Geschäft.  
Offert. unter Nr. B45128 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 3.3

**Fräulein,**

23 J. alt, in allen Teilen der Hausführung erfahren, sucht Stellung als Haushälterin bei alleinsteh. alt. Herrn. Offerten unter Nr. B45128 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

**Ein Mädchen sucht Stelle zur**

Ausübung, kann evtl. zu Hause schlafen. B45194  
Näheres **Seibertstr. 6, 4. Et.**

**Zu vermieten:**

**Herrschäfts-Wohnung.**  
Kaiserstrasse 97, 2. Et., ist eine schöne Wohnung von 4 bzw. 5 Zimmern und küchl. Anbehör auf 1. April 1908 zu vermieten. 16175  
An erfr. **Wittmannstr. 52, 2. Et.**

**Wohnung!**

Angartenstr. 27 sind 3 Wohnungen im Neubau, der Neuzweit einbrechend, von je 4 Zimmern samt Zubehör (Wasserloset) auf 1. April oder früher zu vermieten. Näh. **Angartenstr. 29.** B44064.3.3

**Kaiserstrasse 177**

ist die **Seitlage-Wohnung** (Ballon), 4 Zimmer, Küche, Keller und 2 Mansarden, per 1. April 1908 zu vermieten. B44944.3.2

**Wohnung,**

3 Zimmer, mit Balkon sofort oder später zu vermieten: **Altenstr. 35.**  
An erfragen im Laden. B43898.7.5

**Stenotypistin**

bel gutem Gehalt für dasb. möglichsten Eintritt gesucht. Offert. mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen u. frühestem Eintrittstermin unter Nr. 18735 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb. 2.1

**Mädchen,**

das selbständig loht und funderlich ist. Monatslohn daneb. taal gehalt 18639, 3.8  
**Kriegstr. 139, part.**

**Gesucht e. Mädchen, in etw. nähen**

nähen und wä. in kann und bewandert in häuslichen Arbeiten ist Näh. B45206  
**Morgenstr. 14, IV., 1.**

**Putz-Direktrice**

oder tüchtige e. Arbeiterin, welche selbständig einer Putz-Abteilung vorstehen kann, zum sofortigen Eintritt gesucht. Offert. mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter Nr. 18740 an die Exped. der „Bad. Presse“ 2.1

**Drei schöne, freundliche Zimmer**

mit Balkon, nach der Kaiserstr. gehend, 1 Treppe hoch, sind zu vermieten. Näheres **Kaiserstr. Nr. 166** im Erdst. 17576

**Kaiserplatz.**

2 fein möblierte Zimmer, frei wegen Verlegung, per 1. Jan. zu vermieten. Näheres 18786  
**Amalienstr. 81, 3 Treppen hoch.**

**Ein möbliertes Zimmer**

mit freier Aussicht in ruhiger Gasse an solider Herr zu vermieten. Preis 20 Mk. monatlich. B45189

**Kaiserstr. 19, 3. Et., ist ein gut**

möbl. Zimmer mit separatem Eing. sofort oder später zu vermieten. Auf Wunsch mit Pension. B44720.3.2

**Kaiserstr. 33, III, ist ein schön**

möbl. Zimmer mit separatem Eing. mit oder ohne Pension sofort oder auf 1. Jan. zu vermieten. B45213.2.3

**Karlriedrichstr. 19, 3. Et. III.**

ein großes, helles, unmobiliertes Zimmer zu vermieten. Näheres **dah. l. b. 1.** B45191

**Kaiserstr. 11 ist ein schön möbl.**

II. Zimmer für 14 Mk. mit Kaffee und Bedienung zu vermieten. Näheres 4. Stad. links. B45155

**Georgstr. 30 ist sofort ein gut**

möbliertes Zimmer zu vermieten. Auf erfragen 3 Treppen. B45151

**Adolfstr. 24 ist ein freundlich**

möbl. Mansardenzimmer im 5. St. sofort od. später zu vermieten. B45195

**Wendstr. 8 ist ein schön möbliert.**

Zimmer in ruhiger Lage sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stad. B45187

**Werberstr. 16, 2. Et. ist möbl.**

Zimmer zu vermieten. B45175

**Jägerstr. 20a, 2. Et., links,**

ist ein gutmöbliertes Mansardenzimmer sofort zu vermieten. B45225

**Jägerstr. 76, in der Nähe**

des Marktplatzes, ist im 3. Stad. ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Januar zu vermieten. B45115

**Unmobiliertes, großes, heiss. Zim-**

mer ist sofort oder 1. Januar billig zu vermieten. Näheres **Appenweyerstr. 96, 4. Et.** B44986.2.2

**Miet-Gesuche**

**Wohnung**

von 5 Zimmern mit Bad und sonst. am Zubehör in Mitte der Stadt von ruhiger Familie (3 Personen) auf 1. April zu mieten gesucht. Offerten nur mit Preisangabe unter Nr. B45200 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

**Kleine Familie sucht im Zentrum (Nähe Hauptbahnhof) schön**



# Elegante Damen-Hüte

Kinderhüte Schulhüte

Aparte chice Hüte für Sport und Reise

empfiehlt das

Spezialhaus für Damen- und Kinderhüte

## L. Ph. Wilhelm

Kaiserstrasse 205

Telephon 1609.

Preise teilweise bis zur Hälfte reduziert.

Willkommene Weihnachts-Geschenke

Das **Uhren-Spezialgeschäft** von **Franz Pecher** Hof-Uhrmacher  
Kaiserstrasse 78, am Marktplatz, 18490  
empfiehlt  
**Präzisions-Taschenuhren, Hausuhren, Wand-, Tisch- und Wecker-Uhren etc.**  
Bei Barzahlung **5% Rabatt.** in grosser Auswahl und zu reellen Preisen. Bei Barzahlung **5% Rabatt.**  
Eigene Werkstätte für Reparaturen und Präzisionsarbeiten.

**Waldstraße 31, im Hofe, rechts.**  
**Friedrich Abt, Juwelier u. Goldarbeiter**  
empfiehlt sich zur Anfertigung von  
Juwelen, Gold- und Silberwaren, Umarbeitung alter Schmucksachen in mod. Stil. B49759,6,5  
**Reparaturwerkstätte I. Ranges.**  
Vergolden und Versilbern.  
Rasche Bedienung. Billigste Preise.

**Große Badener Lotterie**  
des Trabrennvereins  
Ziehung 19. Dezember  
Wart 100 000.— Gewinne  
auf 300 000.— Haupttreffer  
und 30 000.— kleinere Gewinne,  
die sämtlich mit 90 %  
resp. 70 % bar garantiert  
sind. Lose à Mk. 1.—, 11 Stück  
Mk. 10.—, empfiehlt 18820,5,5  
**Carl Götz,**  
Lederhandlung u. Bankgeschäft,  
Hebelstr. 11/15, Karlsruhe.



**Schaukelpferde**  
in natürlichem Fell empfiehlt als  
Weihnachtsgeschenke 17988,4,4  
**B. Klotter, Sattlerei,**  
Kronenstr. 25,  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

**Ausnahmepreise**  
auf sämtliche vorhandene Divans  
und Soutenils unter Garantie für  
gutes Material und Arbeit.  
**Karl Röhm, Tapezier u. Dekorateur,**  
Gartenstraße 8a.  
Seidengewebene Sofakissen per  
Stück 3,50 Mk. B44976,3,2  
**Ein Buffet** sowie ein  
wegen Platzmangel billig abgegeben.  
Zu erfragen unter Nr. 18662 in der  
Expd. der „Bad. Presse“ 22

**Der beste Schutz**  
gegen kalte Füße gegen Rheumatismus  
Kamelhaarstrumpf „Luise“ Kamelhaarsocke „Kurt“  
  
**Kamelhaar-Trikotagen**  
Kamelhaarwolle ist seidenweich und filzt nicht. 16971,4,4  
**Haug & Wirth**  
16a Gartenstrasse 16a, nächst der Karlstrasse.

**Spazierstöcke!**  
Spezialität!  
Jedwede Art. Größte Auswahl. Gebogene, fachmännische  
Bedienung. Montierung von Silbergriffen. Verschiedene Speifen,  
guter Einkauf gehalten mir, gutes zu billigem Preis zu bieten.  
Mitglied des Rabatt-Sparvereins.  
**Paul Hoffmann, Drechslermeister,**  
Kaiser-Passage 30. 18568,3,2

**Für Weihnachtsgeschenke**  
empfehlen wir  
**neueste photographische Cameras**  
in allen Preislagen  
von Goerz, Voigtländer, Zeiss, Kodak und Krügener.  
Tageslicht-Vergrößerungs-Apparate, sowie Theatergläser  
schon von Mk. 10.— ab etc. etc. 18708,2,1  
Den verehrlichen Reflektanten werden Cameras bereitwilligst vorgelegt u. erk. Art.  
**Hoerth, Daeschner & Cie.,** 172 Kaiserstr. 172.  
Telephon 1274.  
Spezialgeschäft photographischer Bedarfsartikel.  
Werkzeug, Kinder-Kleidchen, Blusen, Hosen- und Kleider taucht zu  
billigen Preisen abzugeben. B44988,12,3  
Kaiserstraße 195, 8. Stock. H. Kleinberger, Schwabenstr. 11.  
Billig zu verkaufen in eine g. Id.  
14 l. Herren-, sowie Damen-  
rennmaschine. B48043,2,2  
Kartgrafenstr. 20, 2. St.

Mittwoch Donnerstag Freitag  
auf  
**10% Schaukel-Pferde**  
in Fell, Plüsch und Holz  
**Geschw. Knopf.**